

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 4 (1857)
Heft: 9

Artikel: Grammatikalische Extravaganzen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-250815>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sie überstrahlt das ganze Weltall mit Glanz und Ruhm.
 Und dann das arme Menschenherz
 Wenn es erlöst vom Sündenschmerz?
 Sein Leben ist fortan ein Dankpsalm im Heiligthum.

J. J. Vogt.

Grammatikalische Extravaganzen.

Herr J. Baihinger beglückt im „süddeutschen Schulboten“ das pädagogische Publikum mit folgenden neuen Schriftzeichen-Namen:

Gant- zeichen.	Baumenlaute.	Zungenlaute.	Gant- zeichen.	Zungenlaute.	Gant- zeichen.	Rippenlaute.
a	(hoher) Baumenlaute.	(hoher) Zungenlaute.	i	(hoher) Zungenlaute.	n	(hoher) Rippenlaute.
da	(tiefer) Baumenlaute.	(tiefer) Zungenlaute.	e	(tiefer) Zungenlaute.	o	(tiefer) Rippenlaute.
ä	Baumenlaute.	weicher 3. Doppellaute.	ei	weicher 3. Doppellaute.	ü	h. Rippenumlaute.
ai	weicher 3. Doppellaute.	harter 3. Doppellaute.	sch	harter 3. Doppellaute.	ö	t. Rippenumlaute.
au	harter 3. Doppellaute.	Abfender Zungen=Zäufeler (Schender.)	eu	Abfender Zungen=Zäufeler (Schender.)	(oi) ?	h. Rippenboppellaute.
äu	Baumen=Zäufeler.	Sahnfäufeler.	sch	Sahnfäufeler.	n	t. Rippenboppellaute.
h	Baumenfäufeler (Sander.)	Zungenfäufeler (Säber).	eu	Zungenfäufeler (Säber).	w	Masenfleßer (Mäfel.)
v	Baumenfleßer (Mauscher.)	harter Zungenfäufeler	sch	harter Zungenfäufeler	m	Rippenfäufeler (Mäßer.)
ö	Baumenbrüder.	Zäufeler	i	Zäufeler	b	Rippenfleßer (Brimmer.)
f	Baumenhöfer.	Zungenbrüder.	sch	Zungenbrüder.	p	Rippenbrüder.
th	Baumenfchärfer (Baumen=Hofhander.)	Zungenfleßer (Kasser).	sch	Zungenfleßer (Kasser).	f	Rippenhöfer.
		Zungenbrüder.	sch	Zungenbrüder.	o	harter Rippenhöfer.
		Zungenhöfer.	sch	Zungenhöfer.		weicher Rippenfchärfer.
		Zungenfchärfer	sch	Zungenfchärfer		(Rippenhöfwecher.)
		(Zungenhöfchärfer.)	sch	(Zungenhöfchärfer.)		

*) Müßte wegen Stoßanhänfung in letzter Nr. zurückgelegt werden.

„Man wird,“ sagt Baihinger, „bei dieser Tabelle in den einzelnen Rubriken nicht übersehen, wie der Selbstlaut als die Seele sich allmählig den Leib in Nerven, Muskeln und Knochen anbildet.“— Wir enthalten uns aller Bemerkungen und schließen.“ NB. Dazu braucht es: einen zischenden Zungensäufeler oder Scheuchler, einen Zungenfließer oder Laller, einen hohen Zungenlauter, einen tiefen Zungenlauter, einen harten Zungensäufeler oder Sauser, einen tiefen Zungenlauter und endlich einen Näseler oder Nasenfließer — sicher zu letzterm auch ein Mastuch.

Anzeigen.

Verlag von Scheitlin und Bollhofer in St. Gallen.

Scherr, J. Th., meine Beobachtungen, Bestrebungen und Schicksale während meines Aufenthaltes im Kanton Zürich vom Jahr 1825 bis 1839. 4 Hefte. Herabgef. Preis 4 Fr.

Scherrer, J., über Prinzip und Organisation der Kinderlehre. Ein wissenschaftlicher Versuch. 60 Ct.

Schlegel, J. J. Das Schulbuch für schweiz. Volksschulen. Ansichten über Charakter, Grundlage, äußere Einrichtung und Abfassung desselben; sowie über seine Stellung zu den Elementarfächern. 55 Ct.

Algöwer, D., nuovo Metodo pratico e facile per imparare la Lingua Tedesca tanto per la gioventù, che per grandi, i quali vogliono instruirsi da se medesimi. Secondo il sistema del Prof. Ahn Seconda edit. 1 Fr.

Bumüller, J., Regel- und Aufgaben-Büchlein für den Sprachunterricht in den Elementarschulen. 1. Fr. 35

Conjugaison de verbes réguliers et irréguliers Seconde édition. 35 Ct.

Gith, G. Diktir-Uebungen. Ein Hand- und Lesebuch für Schule und Haus. 90 Ct.

Herrmann, A., Elementargrammatik der lateinischen Sprache. Mit einem Vorwort von Dr. H. Sauppe. Zweite wohlfeile Ausgabe. 2 Fr.

Kratzer, H. L., recueil de morceaux faciles pour servir à l'enseignement de la langue française dans les classes inférieures. 1. cours. 2 Fr. 25 Ct.

Luz, J. Elementarbuch der französischen Sprache. 1. Theil. 90 Ct.
Partiepreis für wenigstens 12 Exemplar 80 Ct.

— — dasselbe. 2. Theil 90 Ct. Partiepreis für wenigstens 12 Exempl. 80. Ct.

— — französisches Lesebuch für Realschulen und untere Gymnasialklassen. 1. Kursus. Première Partie. Zweite Auflage. 1. Fr. 35 Ct.

Partiepreis für wenigstens 12 Exempl zu 1 Fr. 15 Ct.

— — dasselbe. 2. Kursus. Deuxième Partie. Petites Biographies. Traits détachés et Contes.

Partiepreis für wenigstens 12 Exempl. zu 1 Fr. 25 Ct.

— — dasselbe. 3. Kursus. Troisième Partie. Contes, Voyages. Histoire naturelle, Histoire etc. 2. Fr.

Partiepreis für wenigstens 12 Exemplar zu 1 Fr. 70 Ct.

Scherr, J. Th., Sprachlehre für Primarschulen nebst einem Stufengang zu schriftlichen Aufsätzen. 1 Fr. 15. Ct.

Partiepreis für wenigstens 12 Exemplar ohne Freieremplar zu 90 Ct.